

**Stadt Hitzacker (Elbe) Dannenberg (Elbe), den 27.08.2014**  
**Der Stadtdirektor**

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2011**  
**der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011
  - 1. Daten zur Haushaltssatzung
  - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
  - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
  - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

### 1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in dergeltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 14.04.2011 vom Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	2.932.200 Euro
Ordentliche Aufwendungen	3.340.900 Euro
Fehlbedarf	408.700 Euro

#### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.693.800 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.066.800 Euro

Kreditaufnahmen für Investitionen wurden in Höhe von 145.900 Euro veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 966.400 Euro festgesetzt.

### 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

#### a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2011 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Insgesamt wurden für Kredittilgung des Jahres 2011 ein Betrag von 14.347,23 € ausgezahlt. .

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2010	210.481,31 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang durch Tilgung für 2011(ohne Umschuldung)	-14.347,23 €
Schuldenstand am 31.12.2011	196.134,07€

## **b) Liquiditätskredite**

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit  
448.900 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit  
966.400 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit  
966.400 EUR
- d) Am 31.12.2011 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

## **c) Erwirtschaftete Abschreibungen**

Im Gesamtergebnisplan 2011 waren Abschreibungen in Höhe von 274.100 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 377.242,28 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 801.969,96 EUR hat sich das Vermögenger Stadt Hitzacker (Elbe) erhöht.

## **d) Entwicklung der offenen Forderungen**

Die offenen Forderungen betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 1278.799,13 EUR. Am 31.12.2011 beliefen sich die offenen Forderungen auf 283.187,17 Euro.

## **e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2011 aus Lieferungen und Leistungen betragen 91.764,97 Euro. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2011 lag dieser Betrag um 44.064,19 Euro niedriger und betrug 47.700,78 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten waren nicht vorhanden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 11,01 Euro auf -352,71 Euro am 31.12.2011 gestiegen. Der Stand am 01.01.2011 war -363,72 Euro.

## **f) Übersicht über die Investitionen**

Der Haushaltsplan 2011 wies investive Einzahlungen in Höhe von 371.700 € und investive Auszahlungen in Höhe von 599.800 € auf.

Kreditaufnahmen waren in Höhe von 145.900 € vorgesehen

Daneben wurden aus dem Jahre 2010 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.774.159,95 € als Haushaltsausgabestelle übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 346.531,54€ erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 801.969,96 € getätigt.

Die Investitionen im Einzelnen:

**Investitionsmaßnahmen 2011**

Ansatz	Übertrag	tatsächliche	Übertrag nach	
Ausgaben	aus 2010	Ausgaben	2012	
Spielgeräte Kinderspielplätz	3.000,00 €	4.324,30 €	3.573,98 €	3.750,32 €
Neubau von Stellplätzen	0,00 €	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	0,00 €	309.727,32 €	0,00 €	309.727,32 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	0,00 €	3.447,22 €	540,85 €	2.906,37 €
Planung Gemeindestraßen	0,00 €	9.139,94 €	0,00 €	9.139,94 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	0,00 €	26.595,92 €	0,00 €	26.595,92 €
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
ISEK: Parkplatz Bleichwiese	0,00 €	569.413,79 €	0,00 €	569.413,79 €
Wirtschaftsförderung RTB	8.600,00 €	6.804,20 €	7.997,90 €	7.406,30 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	10.400,00 €	0,00 €	7.298,82 €	3.101,18 €
ISEK: Steigerung der Aufenthaltsqualität	0,00 €	41.295,16 €	41.323,16 €	0,00 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	0,00 €	754.045,00 €	394.884,78 €	405.160,22 €
Entlastungsstraße	0,00 €	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße	0,00 €	220.185,25 €	0,00 €	220.185,25 €
Planungskosten energetische San. Zollhaus	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Hitzacker-Süd. Restausbau	343.700,00 €	0,00 €	244.321,12 €	99.378,88 €
Ausbau in Tiesmesland	160.000,00 €	0,00 €	19.943,08 €	140.056,92 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	0,00 €	109.000,00 €	9.612,82 €	99.387,18 €
Dorfplatz in Tießau	6.500,00 €	0,00 €	1.993,25 €	4.506,75 €
Beschaffung von Beschilderung	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Prinz-Claus-Promenade	0,00 €	1.900,00 €		1.900,00 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	0,00 €	61.350,34 €	35.002,21 €	26.348,13 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	0,00 €	2.879,48 €	0,00 €	2.879,48 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	30.000,00 €	0,00 €	28,00 €	24.072,00 €
AZH, Beschaffung von 2 Einbäumen	14.400,00 €	0,00 €	14.481,06 €	0,00 €
AZH, Einrichtung Café-Terrasse	6.200,00 €	0,00 €	3.918,82 €	2.281,18 €
allgemeine Beschaffungen	0,00 €	0,00 €	414,72 €	0,00 €
Verbreiterung Wartebereich Räsenberg	0,00 €	12.000,00 €	11.940,19 €	0,00 €
Verkehrsberuhigung Neue Straße	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Beschaffung von Plakatwänden	15.000,00 €	0,00 €	74,79 €	14.925,21 €
Grundstücksverkehr Straßenflächen	0,00 €	0,00 €	80,56 €	0,00 €
Ausbau von Straßen	0,00 €	0,00 €	4.165,00 €	0,00 €
Aufstellung von Bänken	0,00 €	0,00 €	374,85 €	0,00 €
<b>599.800,00 €</b>	<b>2.774.159,95 €</b>	<b>801.969,96 €</b>	<b>2.617.174,37 €</b>	

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

<b>Art der Auszahlungen</b>	<b>aus HAR</b>	<b>aus 2011</b>	<b>Summe</b>
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	2.011,60 €	2.011,60 €
für Baumaßnahmen	493.304,01€	272.887,87 €	766.191,88 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	3.573,98 €	14.895,78 €	18.469,76 €
für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
für aktivierbare Zuwendungen	6.804,20 €	8.492,52 €	15.296,72 €
<b>Summe</b>	<b>503.682,19 €</b>	<b>298.287,77 €</b>	<b>801.969,96 €</b>

**Übersicht über die Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste aus 2010:**

**Investitionsmaßnahmen 2011**

	<b>Übertrag</b>	<b>tatsächliche</b>	<b>Übertrag nach</b>
	<b>aus 2010</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>2012</b>
Spielgeräte Kinderspielplatz	4.324,30 €	3.573,98 €	750,32 €
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	309.727,32 €	0,00 €	309.727,32 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	3.447,22 €	540,85 €	2.906,37 €
Planung Gemeindestraßen	9.139,94 €	0,00 €	9.139,94 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	26.595,92 €	0,00 €	26.595,92 €
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
ISEK: Parkplatz Bleichwiese	569.413,79 €	0,00 €	569.413,79 €
Wirtschaftsförderung RTB	6.804,20 €	6.804,20 €	0,00 €
ISEK: Steigerung der Aufenthaltsqualität	41.295,16 €	41.323,16 €	0,00 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	754.045,00 €	394.884,78 €	359.160,22 €
Entlastungsstraße	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße	220.185,25 €	0,00 €	220.185,25 €
Planungskosten energetische San. Zollhaus	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	109.000,00 €	9.612,82 €	99.387,18 €
Prinz-Claus-Promenade	1.900,00 €	0,00 €	1.900,00 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	61.350,34 €	35.002,21 €	26.348,13 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	2.879,48 €	0,00 €	2.879,48 €
Verbreiterung Wartebereich Räsberg	12.000,00 €	11.940,19 €	59,81 €
Verkehrsberuhigung Neue Straße	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
	<b>2.774.159,95 €</b>	<b>503.682,19</b>	<b>2.270.505,76 €</b>

Zur Fertigstellung der vorstehenden Maßnahmen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

**Übertrag nach  
2011**

Spielgeräte Kinderspielplatz	750,32 €
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	309.727,32 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	2.906,37 €
Planung Gemeindestraßen	9.139,94 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	26.595,92 €

ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem	10.000,00 €
ISEK: Parkplatz Bleichwiese	569.413,79 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	359.160,22 €
Entlastungsstraße	600.000,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße	220.185,25 €
Planungskosten energetische San. Zollhaus	10.000,00 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	99.387,18 €
Prinz-Claus-Promenade	1.900,00 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	26.348,13 €
AZH Wiederbeschaffung Inventar	2.879,48 €
Verkehrsberuhigung Neue Straße	4.000,00 €
	<b>2.270.445,95 €</b>

Es wurden von den aus 2010 übertragenen Haushaltsausgaberesten somit rechnerisch 31,81 Euro eingespart (2.774.159,95 €./ 503.682,19 €./ 2.270.445,95).

Für Investitionen des Jahres 2011 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Ansatz	Übertrag	tatsächliche	Übertrag nach	
Ausgaben	aus 2010	Ausgaben	2012	
Spielgeräte Kinderspielplatz	3.000,00 €	4.324,30 €	0,00 €	3.000,00 €
Wirtschaftsförderung RTB	8.600,00 €	6.804,20 €	1.193,70 €	7.406,30 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	10.400,00 €	0,00 €	7.298,82 €	3.101,18 €
Hitzacker-Süd. Restausbau	343.700,00 €	0,00 €	244.321,12 €	99.378,88 €
Ausbau in Tiesmesland	160.000,00 €	0,00 €	19.943,08 €	140.056,92 €
Dorfplatz in Tießau	6.500,00 €	0,00 €	1.993,25 €	4.506,75 €
Beschaffung von Beschilderung	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	30.000,00 €	0,00 €	28,00 €	24.072,00 €
AZH, Einrichtung Café-Terrasse	6.200,00 €	0,00 €	3.918,82 €	2.281,18 €
Beschaffung von Plakatwänden	15.000,00 €	0,00 €	74,79 €	14.925,21 €
				<b>300.728,42 €</b>

Aus freien investiven Mitteln wurde für die Maßnahme ISEK: Aufwertung des Weinberges zusätzliche Mittel in Höhe von 46.000,00 Euro bereitgestellt und in das Jahr 2011 übertragen, auch, weil es hier weitere Fördermittel gibt.

Insgesamt wurden damit **2.617.174,37 Euro** in das Haushaltsjahr 2011 übertragen. (Reste aus 2010 + Reste aus 2011 + Aufwertung des Weinberges).

Zur Verfügung gestanden haben 3.373.959,95 Euro (Ansatz 2011 + Reste 2010) abzüglich der investiven Auszahlungen 2011 in Höhe von 801.969,96 Euro = **2.571.989,99 Euro**. Durch die Bildung der Haushaltsreste in vorstehender Höhe wurde die zur Verfügung stehende Haushaltsermächtigung um **45.184,38 Euro** überschritten. Die Finanzierung erfolgt in den Folgejahren durch die Gewährung höherer Zuweisungen für das ISEK-Projekt „Weinberg“.

In dem investiven Teil des Haushalts 2011 ist ein Liquiditätsabfluss in Höhe von 455.438,42 € entstanden.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren	2011	Summe
	Zuzuordnen	zuzuordnen	
aus Zuwendungen für Investitionen	159.304,62€	9.050,00€	168.354,62€
aus Beiträgen für Investitionen	9.188,33 €	149.231,23€	158.419,56 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00€	19.757,36€	19.757,36€
Summe	168.492,95 €	178.038,59 €	346.531,54 €

## **g) Bewertung des Jahresabschlusses**

### **a) Ergebnishaushalt**

#### **Ordentliches Ergebnis**

Der fünfte doppelte Jahresabschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) weist mit einem Jahresergebnis (ordentlich und außerordentlich) von – 196.211,04 Euro zum dritten Mal nacheinander ein Defizit auf. Damit ist die Haushaltslage als nicht mehr ausreichend zu beurteilen.

#### **Übertragung von Budgets**

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

### **b) Finanzhaushalt**

#### **Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 244.677,19 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 81.492,48 Euro niedriger als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 326.169,67 Euro gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden konnte.

#### **Finanzrechnung Investitionstätigkeit**

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 346.531,54 Euro und Auszahlungen von 801.969,96 Euro ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 455.438,42 Euro entstanden.

#### **Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit**

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 14.347,23 Euro zu Buche.

#### **Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen**

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen -682,01 Euro, haushaltsunwirksame Auszahlungen kamen in Höhe von 22,67 Euro vor.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) um 517.320,66 Euro verschlechtert.

Trotzdem mussten am 31.12.2011 keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden, es waren noch liquide Mittel in Höhe von 153.066,79 Euro vorhanden.

Die Liquiditätslage der Stadt Hitzacker (Elbe) hat sich durch die Verwendung der im Jahr 2010 erhaltenen Verkaufserlöse für Investitionen verschlechtert, trotzdem steht die Stadt Hitzacker (Elbe) noch ganz gut da. Damit steht diese in einem deutlichen Gegensatz zum Ergebnis.

Kern

**Stadt Hitzacker (Elbe)Dannenberg (Elbe), den 27.08.2014**  
**Der Stadtdirektor**

**Anhang**  
**zum Jahresabschluss 2011 der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
  - Anlagenübersicht
  - Forderungsübersicht
  - Schuldenübersicht

## 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

Die Stadt Hitzacker (Elbe) buchte 2011 auf der Basis der Daten (Kontenplan, Teilhaushalte usw.), die damals im Rahmen des Modellprojektes Doppik der ehemaligen Samtgemeinde ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes eingerichtet wurden. Insbesondere gab es keine rechtlichen Vorgaben in puncto Teilhaushalte und Kontenplan. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage.

### a) Ergebnisrechnung

#### Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **3.157.128,63 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **3.329.382,04 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit ein Defizit in Höhe von **172.253,41 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Defizit ab, welches **23.957,63 EUR** beträgt, so dass das Defizit insgesamt eine Höhe von **196.211,04 EUR** hat.

### Ordentliche Erträge

#### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	-51.000,00	-51.001,34	1,34
301200	Erträge aus Grundsteuer B	-778.500,00	-783.762,79	5.262,79
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	-432.300,00	-587.859,75	155.559,75
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-830.600,00	-879.782,00	49.182,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-81.500,00	-86.527,00	5.027,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	-32.000,00	-37.941,67	5.941,67
303200	Erträge aus Hundesteuer	-26.500,00	-26.089,08	-410,92
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	-35.000,00	-34.446,30	-553,70
		<b>-2.267.400,00</b>	<b>-2.487.409,93</b>	<b>220.009,93</b>

Insgesamt sind rd. 220.000,00 Euro Mehrerträge zu verzeichnen. Hauptursache sind das höhere Gewerbesteueraufkommen sowie die höheren Einkommensteueranteile in 2011,

#### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	-15.000,00	-8.936,28	-6.063,72
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	-4.500,00	-3.298,92	-1.201,08
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	-5.000,00	0,00	-5.000,00
314400	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich	-10.000,00	-89,01	-9.910,99
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	-5.000,00	-3.184,29	-1.815,71
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	-16.500,00	-5.419,80	-11.080,20
		<b>-56.000,00</b>	<b>-20.928,30</b>	<b>-35.071,70</b>

Die geplanten Zuweisungen in verschiedenen Bereichen des Haushaltsplanes haben nicht die vorgesehene Höhe erreicht. Dadurch sind insgesamt Mindererträge von rd. 35.000,00 Euro entstanden.

### 030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Dem Ansatz von 166.700,00 Euro stehen tatsächliche Erträge von 276.663,61 Euro gegenüber. Diese erhebliche Abweichung beruht darauf, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes die Eröffnungsbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) noch nicht komplett fertiggestellt war.

### 040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

### 050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
331100	Erträge aus Verwaltungsgebühren	-500,00	0,00	-500,00
332100	Benutzungsgebühren	-1.800,00	-1.879,68	79,68
		<b>-2.300,00</b>	<b>-1.879,68</b>	<b>-420,32</b>

Hier gibt es nichts Erwähnenswertes.

### 060 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	-34.700,00	-30.322,78	-4.377,22
342100	Erträge aus Verkauf	-84.300,00	-15.236,20	-69.063,80
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.300,00	-15.545,24	12.245,24
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	0,00	-68.220,00	68.220,00
		<b>-122.300,00</b>	<b>-129.324,22</b>	<b>7.024,22</b>

Insgesamt rd. 7.000,00 Euro Mehrerträge konnten erzielt werden. Die erhebliche Abweichung bei den Erträgen aus Verkauf bzw. Erträge aus Eintrittsgeldern ist dadurch entstanden, dass beide Ertragsarten auf einem Konto geplant waren, bei der Haushaltsausführung aber beides der besseren Übersichtlichkeit wegen getrennt gebucht wurde.

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	-5.200,00	-5.249,42	49,42
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	-800,00	-273,60	-526,40
348300	Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl.	-3.000,00	0,00	-3.000,00
348400	Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich.	-10.400,00	-4.392,32	-6.007,68
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	-31.300,00	-40.694,63	9.394,68
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.100,00	-616,98	-2.483,02
		<b>-53.800,00</b>	<b>-51.226,95</b>	<b>-2.573,05</b>

Trotz Verschiebungen zwischen den einzelnen Konten sind die Haushaltsansätze insgesamt fast eingehalten worden.

## 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG Sonst. Erträge a.	-20.000,00	-6.608,55	-13.391,45
365110	Beteiligungen; Gewinnabführungen	100,00	-128,85	228,85
369100	Gewerbsteuer Vollverzinsung	-600,00	1.630,00	-2.230,00
		<b>-20.500,00</b>	<b>-5.107,40</b>	<b>-15.392,60</b>

Das negative Ergebnis bei der Gewerbesteuervollverzinsung beruht auf einer falschen Zuordnung von Konten im Buchungsprogramm. Durch den Abfluss von Liquidität in 2011 konnte die Stadt Hitzacker (Elbe) nicht die geplanten Zinserträge erzielen.

## 110 sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	-155.900,00	-146.981,92	-8.918,08
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	-11.600,00	-27.663,89	16.063,89
356200	Erträge aus Nebenforderungen	-500,00	-783,00	283,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	-3.500,00	-2.034,73	-1.465,27
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	-71.700,00	-7.125,00	-64.575,00
		<b>-243.200,00</b>	<b>-184.588,54</b>	<b>-58.611,46</b>

Für die Erstellung des B-Planes Hitzacker-See war die Auflösung von dafür gebildeten Rückstellungen vorgesehen. Die B-Planerstellung ist jedoch noch nicht in 2011 erfolgt, so dass kein Bedarf an dieser Rückstellungs-Auflösung bestand. Dadurch sind die Erträge entsprechend schlechter ausgefallen.

## **Ordentliche Aufwendungen**

### 200 Aufwendungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	69.500,00	63.463,10	-6.036,90
401800	Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte	6.400,00	3.205,88	-3.194,12
401900	Sonstige Beschäftigte	10.000,00	19.796,69	9.796,69
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	200,00	148,75	-51,25
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	2.300,00	2.052,53	-247,47
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	13.800,00	12.527,24	-1.272,76
		<b>102.200,00</b>	<b>101.194,19</b>	<b>-1.005,81</b>

Es handelt sich hier um die Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archäologischen Zentrums. Abhängig durch die in 2011 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen, insgesamt konnte der Ansatz eingehalten werden.

## 220Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	7.300,00	7.956,81	656,81
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	416,58	416,58
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	600,00	0,00	-600,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	32.500,00	27.440,39	-5.059,61
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	15.000,00	12.491,91	-2.508,09
421210	Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete)	25.000,00	28.676,30	3.676,30
421215	Unterhaltung Grünanlagen (sonstige)	30.000,00	22.356,42	-7.643,58
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	103.000,00	130.263,90	27.263,90
421225	Unterhaltung der Brücken	8.500,00	2.058,70	-6.441,30
421226	Unterhaltung der Straßen - Straßenkontrollen	15.000,00	11.661,17	-3.338,83
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	16.400,00	2.987,74	-13.412,26
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	7.600,00	16.153,09	8.553,09
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	500,00	4.014,33	3.514,33
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	15.800,00	6.018,99	-9.781,01
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	800,00	849,97	49,97
424112	Aufwendungen für Strom	73.900,00	71.475,01	-2.424,99
424114	Aufwendungen für Wasser	2.000,00	1.156,56	-843,44
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	700,00	1.189,67	489,67
424116	Versicherungen	8.500,00	8.636,57	136,57
424117	Gebäudereinigung	500,00	0,00	-500,00
424119	Entwässerungsgebühren	61.200,00	61.082,86	-117,14
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	700,00	772,50	72,50
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	1.700,00	73,30	-1.626,70
424122	Sonstige Dienstleistungen	10.000,00	0,00	-10.000,00
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	2.100,00	2.821,88	721,88
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	4.900,00	4.392,18	-507,82
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	80.200,00	70.039,37	-10.160,63
424127	Grundsteuer	1.700,00	1.610,36	-89,64
425120	Haltung von Fahrzeugen	100,00	44,00	-56,00
426120	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	778,50	778,50
426140	Dienst- und Schutzkleidung	100,00	105,97	5,97
426150	Dienstreisen	3.500,00	6.246,98	2.746,98
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	25.400,00	37.485,59	12.085,59
		<b>555.200,00</b>	<b>541.257,60</b>	<b>-13.942,40</b>

Trotz etlicher Abweichungen bei den verschiedenen Konten, sind die Haushaltsansätze insgesamt eingehalten worden. Es kam sogar zu Einsparungen von rd. 14.000,00 Euro.

## 230Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	274.100,00	377.242,28	103.142,28
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
		<b>274.100,00</b>	<b>377.242,28</b>	<b>103.142,28</b>

Die planmäßigen Abschreibungen liegen deutlich über dem Ansatz. Diese erhebliche Abweichung beruht darauf, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes die Eröffnungsbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) noch nicht komplett fertiggestellt war.

## 240Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451100	Zinsen an das Land	100,00	6,32	-93,68
451700	Zinsen an Kreditinstitute	8.600,00	8.583,60	-16,40
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	0,00	408,78	408,78
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	-2.235,00	-2.335,00
		<b>8.800,00</b>	<b>6.763,70</b>	<b>-2.036,30</b>

Hier sind Minderaufwendungen von rd. 2.000,00 Euro zu verzeichnen, die auf Erträgen aus Vollverzinsung der Gewerbesteuer zurückzuführen sind. Diese beruhen auf einer falschen Zuordnung der Konten in der Finanzbuchhaltungssoftware.

## 250Transferaufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431700	Zuschüsse an private Unternehmen	102.600,00	106.962,50	4.362,50
431800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	16.700,00	16.657,00	-43,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	11.000,00	3.500,00	-7.500,00
434100	Gewerbesteuerumlage	106.900,00	118.552,00	11.652,00
437210	Kreisumlage	981.900,00	976.072,00	-5.828,00
437220	Samtgemeindeumlage	894.300,00	888.920,00	-5.380,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	26.500,00	27.603,20	1.103,20
		<b>2.139.900,00</b>	<b>2.138.266,70</b>	<b>-1.633,30</b>

Hier gibt es nichts Erwähnenswertes.

## 260Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	24.800,00	24.543,36	-256,64
442910	Verfüungsmittel	1.300,00	1.818,54	518,54
442920	Mitgliedsbeiträge	10.600,00	18.804,72	8.204,72
443110	Büromaterialien	200,00	31,99	-168,01
443112	Fernmeldegebühren	1.000,00	600,12	-399,88
443113	Aufwand für Leitungsnetze	0,00	341,94	341,94
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	3.000,00	0,00	-3.000,00
443116	Planungsaufwendungen	123.400,00	45.459,08	-77.940,92
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	29.700,00	13.283,92	-16.416,08
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.700,00	2.700,00	0,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	319,77	319,77
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	5.000,00	4.946,82	-53,18
443122	Sonstige Sachaufwendungen	1.800,00	2.443,92	643,92
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	6.000,00	6.115,35	115,35
445220	Kostenerstattung an Mitgliedsgem. der Samtgemeinde	3.000,00	3.000,00	0,00
445300	Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl.	2.000,00	645,04	-1.354,96
445700	Kostenerstattungen an private Unternehmen	41.200,00	39.603,00	-1.597,00
445800	Kostenerstattungen an übrige Bereiche	5.000,00	0,00	-5.000,00
		<b>260.700,00</b>	<b>164.657,57</b>	<b>-96.042,43</b>

Innerhalb dieser Position gibt es mehrere leichte Verschiebungen sowie größere Einsparungen bei den Planungsaufwendungen, weil der B-Plan Hitzacker-See noch nicht zum Zuge kam.

## b) Finanzrechnung

### Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche und außerordentliche Tilgung in Höhe von **14.347,23 EUR**, entsteht ein Zahlungsmitteldefizit für die laufende Verwaltungstätigkeit von **61.177,56 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **455.438,42 EUR**, die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **704,68 Euro** ab. Die Finanzrechnung weist insgesamt ein Zahlungsmitteldefizit von **517.320,66 EUR** auf.

### Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

#### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	51.000,00	66.714,32	15.714,32
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	778.500,00	789.628,92	11.128,92
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	432.300,00	608.755,50	176.455,50
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	830.600,00	879.782,00	49.182,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81.500,00	86.527,00	5.027,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	32.000,00	38.214,63	6.214,63
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	26.500,00	26.602,21	102,21
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	35.000,00	35.784,40	784,40
		<b>2.267.400,00</b>	<b>2.532.008,98</b>	<b>264.608,98</b>

Mehreinzahlungen, vor allem bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen führen zu dem verbesserten Ergebnis von rd. 264.000,00 Euro.

#### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	15.000,00	11.202,09	-3.797,91
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.500,00	3.298,92	-1.201,08
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	5.000,00	0,00	-5.000,00
614400	Zuweisungen für laufende Zwecke vom s.öff. Bereich	10.000,00	89,01	-9.910,99
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	5.000,00	12.738,79	7.738,79
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	16.500,00	5.919,80	-10.580,20
		<b>56.000,00</b>	<b>33.248,61</b>	<b>-22.751,39</b>

Die Mindereinzahlungen sind durch weniger Einzahlungen für Projekte des Archäologischen Zentrums sowie für den Bebauungsplan Hitzacker-See entstanden.

### 1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631100	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	500,00	0,00	-500,00
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00	6,00	6,00
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.800,00	9.277,22	7.477,22
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	17,90	17,90
		<b>2.300,00</b>	<b>9.301,12</b>	<b>7.001,12</b>

Die Mehreinzahlungen beruhen auf Gebühreinzahlungen für Vorjahre.

### 1050 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	34.700,00	32.734,47	-1.965,53
642100	Einzahlungen aus Verkauf	84.300,00	15.233,87	-69.066,13
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.300,00	83.134,85	79.834,85
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	0,00	-2.138,29	-2.138,29
		<b>122.300,00</b>	<b>128.964,90</b>	<b>6.664,90</b>

Wie bei der dazugehörigen Ergebnisgliederungsposition führt die Trennung der Verkaufseinzahlungen und der Einzahlungen für Eintrittsgelder (Konto 646120) zu den erheblichen Abweichungen bei diesen beiden Konten.

### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	5.200,00	5.249,42	49,42
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	800,00	1.138,91	338,91
648300	Erstattungen von Zweckverbänden	3.000,00	0,00	-3.000,00
648400	Erstattungen von gesetzl Sozialversicher.	10.400,00	5.691,48	-4.708,52
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	31.300,00	40.444,63	9.144,63
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.100,00	434,60	-2.665,40
		<b>53.800,00</b>	<b>52.959,04</b>	<b>-840,96</b>

Das vorgesehene Ergebnis wurde insgesamt erreicht.

### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	20.000,00	6.608,55	-13.391,45
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	-100,00	128,85	228,85
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	600,00	-4.387,00	-4.987,00
		<b>20.500,00</b>	<b>2.350,40</b>	<b>-18.149,60</b>

Die negativen Einzahlungen bei der Gewerbesteuervollverzinsung sind durch eine falsche Zuordnung im Buchungsprogramm entstanden. Aufgrund der Liquiditätsabflüsse in 2011 konnten die eingeplanten Zinseinzahlungen nicht erreicht werden.

### 1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	155.900,00	147.018,31	-8.881,69
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	11.600,00	27.663,89	16.063,89
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	500,00	718,00	218,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	3.500,00	4.243,94	743,94
		<b>171.500,00</b>	<b>179.644,14</b>	<b>8.144,14</b>

Das bessere Ergebnis ist auf Mehreinzahlungen bei der Konzessionsabgabe für Gas zurückzuführen.

### Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

#### 1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-69.500,00	-63.463,10	-6.036,90
701800	Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte	-6.400,00	-3.205,88	-3.194,12
701900	Sonstige Personalauszahlungen	-10.000,00	-19.896,69	9.896,69
702210	Angestellte	-2.300,00	-2.052,53	-247,47
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	-200,00	-148,75	-51,25
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-13.800,00	-12.527,24	-1.272,76
		<b>-102.200,00</b>	<b>-101.294,19</b>	<b>-905,81</b>

Die Ansätze wurden eingehalten.

#### 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	-7.300,00	-4.647,36	-2.652,64
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	-416,58	416,58
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	-55.600,00	-49.514,70	-6.085,30
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	-32.500,00	-27.116,66	-5.383,34
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	-141.500,00	-160.218,78	18.718,78
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	-16.400,00	-2.927,74	-13.472,26
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	-7.600,00	-15.764,97	8.164,97
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	-15.800,00	-6.018,99	-9.781,01
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	-500,00	-2.575,63	2.075,63
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	-305,03	305,03
723110	Mieten, Pachten	-800,00	-1.959,01	1.159,01
724112	Auszahlungen für Strom	-73.900,00	-58.147,37	-15.752,63
724114	Auszahlungen für Wasser	-2.000,00	-2.301,74	301,74
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	-700,00	-1.189,67	489,67
724116	Auszahlungen für Versicherungen	-8.500,00	-8.636,57	136,57
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	-500,00	0,00	-500,00
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	-61.200,00	-91.130,77	29.930,77
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	-700,00	-714,50	14,50
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	-1.700,00	-182,50	-1.517,50
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-10.000,00	-9.387,03	-612,97
724123	Auszahlungen für Entsorgung	-2.100,00	-2.793,08	693,08
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	-4.900,00	-4.392,18	-507,82
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-80.200,00	-64.868,57	-15.331,43

724126	Auszahlungen für Grundsteuer	-1.700,00	-1.610,36	-89,64
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
725120	Haltung von Fahrzeugen	-100,00	-44,00	-56,00
726120	Auszahlungen für Fortbildung	0,00	-778,50	778,50
726140	Dienst- und Schutzkleidung	-100,00	-105,97	5,97
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	-3.500,00	-6.246,98	2.746,98
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	-25.400,00	-34.433,30	9.033,30
		<b>-555.200,00</b>	<b>-558.428,54</b>	<b>3.228,54</b>

Trotz Verschiebungen zwischen den einzelnen Konten sind die Ansätze insgesamt eingehalten worden.

### 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751100	Zinsauszahlungen an das Land	-100,00	-6,33	-93,67
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-8.600,00	-8.583,60	-16,40
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	0,00	-408,78	408,78
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	-100,00	2.004,00	-2.104,00
		<b>-8.800,00</b>	<b>-6.994,71</b>	<b>-1.805,29</b>

Das verbesserte Ergebnis beruht auf Einzahlungen bei der Gewerbesteuervollverzinsung aufgrund der bekannten falschen Zuordnung von Konten.

### 1250 Transferauszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731700	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	-102.600,00	-106.962,50	4.362,50
731800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	-16.700,00	-16.657,00	-43,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	-11.000,00	-3.500,00	-7.500,00
734100	Gewerbesteuerumlage	-106.900,00	-118.552,00	11.652,00
737210	Kreisumlage	-981.900,00	-976.072,00	-5.828,00
737220	Samtgemeindeumlage	-894.300,00	-888.920,00	-5.380,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	-26.500,00	-27.603,20	1.103,20
		<b>-2.139.900,00</b>	<b>-2.138.266,70</b>	<b>-1.633,30</b>

Das Ergebnis wurde insgesamt eingehalten.

### 1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	-24.800,00	-24.543,36	-256,64
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	-1.300,00	-1.818,54	518,54
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	-200,00	-31,99	-168,01
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	-1.000,00	-942,06	-57,94
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	-3.000,00	-1.880,20	-1.119,80
743116	Auszahlungen für Planungskosten	-123.400,00	-45.459,08	-77.940,92
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	-29.700,00	-18.865,08	-10.834,92
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	-2.700,00	0,00	-2.700,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	-319,77	319,77

743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	-15.600,00	-24.425,19	8.825,19
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.800,00	-2.443,92	643,92
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen	0,00	-249,08	249,08
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	-9.000,00	-7.664,25	-1.335,75
745300	Erstattungen an Zweckverbände	-2.000,00	-2.077,86	77,86
745700	Erstattungen an private Unternehmen	-41.200,00	-49.603,00	8.403,00
745800	Erstattungen an übrige Bereiche	-5.000,00	0,00	-5.000,00
		<b>-260.700,00</b>	<b>-180.323,38</b>	<b>-80.376,62</b>

Innerhalb dieser Position gibt es diverse Verschiebungen, Hauptgrund für die Entlastung sind aber Einsparungen den Auszahlungen für Bebauungspläne.

### Investive Ein- und Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
<b>Investive Einzahlungen</b>				
681100	Investitionszuweisungen vom Land	29.800,00	159.304,62	129.504,62
681700	IV-Zuschüsse von privaten Unternehmen	3.300,00	8.400,00	5.100,00
681800	IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	650,00	650,00
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	16.300,00	19.753,36	3.453,36
682109	Einzahlung aus Veräuß. von Gebäuden und sonst.Baut	0,00	4,00	4,00
689110	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	202.300,00	154.773,94	-47.526,06
689120	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	120.000,00	3.645,62	-116.354,38
		<b>371.700,00</b>	<b>346.531,54</b>	<b>-25.168,46</b>
<b>Investive Auszahlungen</b>				
781700	IV-Zuweisung an private Unternehmen	-19.000,00	-15.296,72	-3.703,28
782107	Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen	0,00	-2.011,60	2.011,60
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	-16.400,00	-14.895,78	-1.504,22
787120	Gebäude und andere Bauten	-30.000,00	-35.030,21	5.030,21
787140	Grundstückseinrichtungen	-6.200,00	-3.918,82	-2.281,18
787141	Grundstückseinrichtungen	0,00	-74.080,07	74.080,07
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	-518.700,00	-641.181,86	122.481,86
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	-6.500,00	-11.980,92	5.480,92
787311	Spielgeräte	-3.000,00	-3.573,98	573,98
		<b>-599.800,00</b>	<b>-801.969,96</b>	<b>202.169,96</b>

Die investiven Einzahlungen liegen rund 25.000,00 Euro unter den Ansätzen, da die Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen aufgrund von Stundungen erst in den nächsten Jahren ratenweise eingehen werden. Außerdem wurden in 2011 nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt.

Dagegen stehen Mehreinzahlungen bei den Landeszuweisungen.

Die Auszahlungen übersteigen die Ansätze um rd. 200.000,00 Euro, weil die Mittel für die Aufwertung des Weinbergessowie dem Restausbau Hitzacker-Süd im Zuge der Baufortschritte abfließen. Diese Mittel wurden auch teilweise schon in den Vorjahren bereitgestellt.

### c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

<b>Anfangsbestand 2011</b>	<b>+ 670.387,45 Euro</b>
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	-61.177,56 Euro
Investitionstätigkeit	-455.438,42 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	-704,68 Euro
<b>Endbestand 2011</b>	<b>+ 153.066,79 Euro</b>

Am 31.12.2011 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

## 2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)

Weil die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht komplett vorlag, gibt es erhebliche Abweichungen bei der Auflösung der Sonderposten sowie den Abschreibungen. Daher sind diese beiden Positionen nicht in die nachstehende Tabelle mit aufgenommen worden.

<b>Produkt</b>	<b>Position</b>	<b>Abweichung</b>
25202 Kulturobjekte (Tourismus)	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-19.352,66
28100 Kulturpflege	Unterhaltung Kultur-und Naturgüter	-13.646,99
51110 Gemeindeentwicklung	Planungsaufwendungen	-77.940,92
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Straßen	+16.485,21
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Unterhaltung	10.363,33
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Sonstige Dienstleistungen	-10.000,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbsteuerumlage	+11.652,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Kreisumlage	-10.540,00

### Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Bis auf das Budget 3 haben alle anderen Budgets das Haushaltssoll unterschritten, was letztendlich auch zum niedrigeren Fehlbetrag als geplant geführt hat.

Die Abweichungen im Einzelnen:

<b>Budget</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Üpl./apl.</b>
0 Verwaltungsvorstand	-197.200,00	-203.568,65	6.368,65
1 Zentrale Dienste	-63.400,00	-58.457,89	0,00
2 Finanzen	+168.800,00	+174.690,05	0,00
3 Bau	-627.000,00	-597.019,69	0,00
4 Bürgerservice	-7.000,00	-11.033,37	4.033,37
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+305.800,00	+525.526,29	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	-8.700,00	-8.589,92	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	+20.000,00	+6.199,77	0,00

Die Überschreitung im Budget 0 ist durch den Betrieb des Archäologischen Zentrums entstanden, wo die Mehrerträge nicht ausreichend waren, um die entstandenen Mehraufwendungen zu decken.

Im Budget 4 ist die Überschreitung durch die Durchführung der Märkte, insbesondere durch Strom- und Geschäftsaufwendungen entstanden. Diese Überschreitung liegt im Bereich der Zuständigkeit des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

### **3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Da die Stadt Hitzacker (Elbe) von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Bei der Bewertung des Grund- und Bodens wurden die Bodenrichtwerte 2002 zugrunde gelegt. Vereinfachungsmöglichkeiten nach der GemHKVO wurden nicht in Anspruch genommen. Ansonsten wurden die AHK, soweit bekannt, als Grundlage genommen. Bei den Gebäuden, bei denen die AHK nicht zu ermitteln waren, erfolgte die Bewertung nach den NHK 2000.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Erläuterung der Bilanzpositionen

### Bilanzsumme

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
11.887.153,45	12.023.759,37	- 1,14

### Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** erhöhte sich in Laufe des Jahres 2011 um 5.038,17 Euro auf 426.007,22 Euro.

### Sachvermögen

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
11.003.192,27	10.631.903,74	+3,49

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 371.288,53 Euro. Hauptgrund hierfür sind die Investitionen im Zusammenhang mit der Aufwertung des Weinberges sowie des Restausbaues Hitzacker-Süd.

### Finanzvermögen

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
304.887,17	300.499,13	+1,46

Das **Finanzvermögen** erhöhte sich um 4.388,04 €.

Neben Beteiligungen in Höhe von 21.700,00 Euro (unverändert) sind hier die öffentlich-rechtlichen Forderungen mit 262.588,63 Euro (+4.544,21 Euro) und die privat-rechtlichen Forderungen in Höhe von 20.598,54 Euro (-156,17 Euro) bilanziert.

### Liquide Mittel

Die im Laufe des Jahres entstandenen Zahlungsmitteldefizite haben die liquiden Mittel auf den laufenden Konten vermindert. Der Bestand am 31.12.2011 an liquiden Mitteln beträgt jetzt 153.066,79 Euro.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden nicht gebildet.

## Wichtige Positionen der Passivseite

### Nettoposition

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
11.549.221,02	11.626.742,97	-0,67

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, da es den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit abbildet, ist auch unverändert geblieben. Im Reinvermögen ist ein Sonderpostenanteil in Höhe von 2.673,48 Euro enthalten.

Das **Jahresergebnis** von -196.211,04 € setzt sich aus 172.253,41 € Defizit aus dem ordentlichen und 23.957,63 € Defizit aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich von 6.305.473,29 € um 118.689,09 € auf nunmehr 6.424.162,38 €. Im Anlagespiegel ist auch der Sonderpostenanteil des Reinvermögens enthalten, somit entspricht er der Bilanz.

### Schulden

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
243.482,14	301.882,56	-19,35

Die **Schulden** in Höhe von 243.482,14 € sind um 58.400,42 € niedriger als zu Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (196.134,07 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (47.700,78 Euro) und sonstigen Verbindlichkeiten (-352,71 Euro).

### Rückstellungen

31.12.2011	01.01.2011	Veränderung in %
94.450,29	95.133,84	-0,72

Der Abgang in 2011 beruht auf der Summe aus der Bildung von neuen Rückstellungen für Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 2.700,00 Euro und Auflösung von verschiedenen anderen Rückstellungen, u.a. für Unterhaltungsmaßnahmen.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden nicht gebildet.

#### 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
<b>außerordentliche Erträge</b>				
504100	Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögensgeg	0,00	-1.232,10	-1.232,10
531100	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	0,00	-2.760,00	-2.760,00
		<b>0,00</b>	<b>-3.992,10</b>	<b>-3.992,10</b>
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>				
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	156,53	156,53
532100	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	0,00	27.793,20	27.793,20
		<b>0,00</b>	<b>27.949,73</b>	<b>27.949,73</b>

Die außerordentlichen Erträge entstanden aus Buchgewinnen durch die Veräußerung bzw. den Erhalt von Grundstücken, die außerordentlichen Aufwendungen fast ausschließlich durch den Buchverlust beim Verkauf eines Grundstückes.

#### 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2011 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

#### 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Es liegen nicht abgedeckte Fehlbeträge aus dem Jahr 2009 in Höhe von 111.186,35 Euro und dem Jahr 2010 in Höhe von 293.997,66 Euro, insgesamt 601.395,05 Euro vor.

Kern

## Anlagen

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Ausnutzung von Haushaltsermächtigungen**

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind in 2011 folgende Überschreitungen im Ergebnishaushalt entstanden:

0 Verwaltungsvorstand	6.368,65
4 Bürgerservice	4.033,37

Die Überschreitung im Budget 0 ist durch den Betrieb des Archäologischen Zentrums entstanden, wo die Mehrerträge nicht ausreichend waren, um die entstandenen Mehraufwendungen zu decken.

Im Budget 4 ist die Überschreitung durch die Durchführung der Märkte, insbesondere durch Strom- und Geschäftsaufwendungen entstanden. Diese Überschreitung liegt im Bereich der Zuständigkeit des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

### **Rückstellungsübersicht**

Im investiven Bereich kam es zu nachstehenden Überschreitungen:

#### **Budget 3**

Spielgeräte Kinderspielplatz  
Neubau von Stellplätzen  
Fähranleger Hitzacker-Bitter  
Planung Gemeindestraßen  
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz  
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem  
ISEK: Parkplatz Bleichwiese  
ISEK: Steigerung der Aufenthaltsqualität  
ISEK: Aufwertung des Weinberges  
Entlastungsstraße  
Bahnkreuzung Lüneburger Straße  
Planungskosten energetische San. Zollhaus  
Ausbau in Tiesmesland  
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung  
Dorfplatz in Tießau  
Beschaffung von Beschilderung  
Verbreiterung Wartebereich Räsenberg  
Verkehrsberuhigung Neue Straße  
Beschaffung von Plakatwänden  
Grundstücksverkehr Straßenflächen  
Ausbau von Straßen  
Hitzacker-Süd Restausbau  
Aufstellung von Bänken

Ansatz und alte Rest: 3.227.978,71 Euro  
Ausz. und neue Reste 3.278.567,31 Euro  
**überplanmäßig 50.588,60 Euro**

**Begründung: Mehrkosten ISEK, Aufwertung des Weinbergs . Hier wurden 46.000 Euro zusätzliche Mittel bereitgestellt, sowie kleinere Überschreitungen.  
Für die Maßnahme ISEK: Aufwertung des Weinberges gibt es jedoch 132.000 Euro höhere Zuweisungen, die nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt werden. Der Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) hat diese geänderte Finanzierung am 03.02.2011 beschlossen.**

**Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. demneunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

**Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.**

Dannenberg (Elbe) den 27.08.2014

---

Meyer